

Antrag

öffentlich

Datum

24.11.2023

Nummer

A0281/23

Absender

Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

18.01.2024

Kurtzitel

Einführung „Nette Toilette„ in der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg befürwortet das Projekt „Nette Toilette“ und unternimmt die notwendigen Schritte für die Teilnahme an der Kampagne.
- Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit dem IG Innenstadt e.V., dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA sowie weiteren interessierten Vertretern aus Gastronomie und Handel zu führen um über die Kampagne zu informieren und Teilnehmer für diese zu gewinnen.
- Für die Teilnehmenden (Gastronomen, Handelsvertreter, etc.) werden seitens der Stadt Vereinbarungen zur Toilettennutzung (Entschädigung) ausgehandelt, die jedoch bei ggf. starker Frequentierung wieder gelöst werden können.
- Für den Start der Kampagne werden einmalig die finanziellen Mittel für die Lizenzgebühr (Nutzungsrechte) sowie die Printmedien in den Haushaltsplan eingestellt (Stand 2020: Lizenzgebühr: 2.475,20 EUR; Printmedien 3.000 EUR).
- Mittelfristig werden die entsprechenden finanziellen Mittel für die monatlichen finanziellen Zuschüsse an die Teilnehmenden bereitgestellt (Abhängig von Teilnehmenden und der vereinbarten Höhe der monatlichen Entschädigung).

Wir bitten um Überweisung in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, den Verwaltungsausschuss, den Finanz- und Grundstücksausschuss sowie den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten

Begründung:

Bereits seit vielen Jahren wird das Projekt „[Nette Toilette](#)“ in Magdeburg beraten und diskutiert. Mit der Information [I0340/20](#) hat die Stadtverwaltung das Prüfergebnis über die Implementierung des Projektes „Nette Toilette“ in Magdeburg vorgelegt.

Durch die Teilnahme verschiedener Gastronomen und Einrichtungen wird allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen der Stadt Magdeburg die Möglichkeit der kostenfreien Nutzung der WC-Anlagen geboten. Als Entschädigung erhalten die Einrichtungen finanzielle Mittel der Stadt Magdeburg um den entstehenden Mehraufwand für die Reinigung und Ausstattung mit Hygieneartikeln sowie den erhöhten Wasserverbrauch auszugleichen. Hierzu werden Vereinbarungen zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der jeweiligen Einrichtung unter anderem über die Höhe der Entschädigung getroffen. Wichtig ist es, dass die Einrichtungen bei zu starker Frequentierung auf eigenen Wunsch problemlos wieder aus der Kampagne austreten können. In der Stadt Aalen (Ideengeber der Kampagne) liegen die monatlichen Zuschüsse an die teilnehmenden Einrichtungen je nach Öffnungszeiten, Lage und Reinigungsaufwand zwischen 40,- EUR und 100,- EUR. Chemnitz zahlt eine ähnliche monatliche Entschädigung zwischen 50,- EUR und 100,- EUR.

Die Vermarktung der Kampagne erfolgt über Aufkleber für die Einrichtungen, Flyer (mit und ohne Stadtplan), Plakate und ggf. einer App. Der Aufkleber wird im Eingangsbereich der Gaststätte gut sichtbar platziert und dient den WC-Suchenden als Leitsystem und Hinweis, dass die Toilette umsonst benutzt werden kann. Mittels Piktogrammen wird angezeigt ob auch Wickeltisch und/oder Behindertentoilette angeboten wird. Für die Erstellung der Printmedien über die STUDIOO GmbH fallen Kosten in Höhe von ca. 3.000,- EUR an (Stand 2020). Zusätzlich werden Lizenzgebühren in Höhe von 2.475,20 EUR (Stand 2020) fällig.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Landeshauptstadt Magdeburg ist zu überlegen, wann eine Einführung der Kampagne erfolgen kann. Wir stellen uns hier das 3. Quartal 2024 vor.

Aufkleber



Bild: Beispielaufkleber der Stadt Aalen für die teilnehmenden Einrichtungen

Quelle: <http://www.die-nette-toilette.de/>

Stephan Papenbreer
Stadtrat

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender